

Gefahrenquellen

- bei Nichtbeachtung der nebenstehenden Hinweise
- bei ungeeigneter Verwendung der Armatur
- bei unzureichend ausgebildetem Personal

Überzeugen Sie sich davon, dass die Werkstoffe der Armatur für das vorgesehene Durchflussmedium geeignet sind.

Der Einsatz der Armatur darf nur innerhalb der für sie in der Einbau- und Betriebsanleitung angegebenen Druck- und Temperaturgrenzen erfolgen (siehe Druck-/Temperaturdiagramm).

In Zweifelsfragen bitten wir um Rücksprache.

Die Armatur ist vor Einbau auf ihre Funktionalität hin zu überprüfen.

Bei Einsatz der Armatur als Endarmatur beachten Sie bitte die Einbau- und Betriebsanleitung. Diese erhalten Sie unter:
Tel.: +41 (0)55 254 41 41 oder
www.valves.emerson.com

Nachfolgende Anleitungen und Hinweise müssen vor Einbau der Armatur vollständig gelesen und verstanden worden sein

Vorsichtsmaßnahmen



WARNHINWEIS

Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, vor Einbau der Armatur in die Rohrleitung die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

1. Das mit dem Einbau und der Justierung der Armatur beauftragte Personal sollte ausschließlich geeignetes Werkzeug benutzen und erforderliche Schutzkleidung tragen.
2. Bei Einsatz der Armatur hat der Betreiber beziehungsweise der für die Auslegung der Anlage Verantwortliche dafür zu sorgen, dass gültige nationale Regelwerke eingehalten werden.
3. Vor Einbau der Armatur ist die Rohrleitung drucklos zu machen. Bei Einsatz der Armatur in gefährlichen Durchflussmedien ist die Rohrleitung vollständig zu entleeren und anschließend mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit gründlich zu spülen.
4. Die Handhabung manuell betätigter oder automatisierter Armaturen darf ausschließlich nur durch ausgebildetes, erfahrenes Personal erfolgen.
5. Die missbräuchliche Benutzung einer Armatur ist nicht gestattet. Beispielsweise, dürfen Handhebel, Antriebe oder weitere Ausrüstungsteile einer Armatur nicht als 'Trittleiter' zum Erreichen höher gelegener Anlagenteile benutzt werden.
6. Vor Inbetriebnahme sind die Angaben zu Druck und Temperatur mit dem Anlagenplan des Rohrleitungssystems zu überprüfen. Die Einbau- und Betriebsanleitung enthält ein Druck-Temperaturdiagramm.
7. Überzeugen Sie sich davon, dass die Werkstoffe der Armatur für das vorgesehene Durchflussmedium geeignet sind.
8. Die für die jeweilige Armatur geltenden Einbau- und Betriebsanleitungen enthalten detaillierte Hinweise für die Demontage der Armatur, den Zusammenbau und das Auswechseln einzelner Konstruktionsteile.

Einbauhinweise

1. Transport und Handhabung der Armatur haben den individuell für sie infrage kommenden Einbau- und Betriebsanleitungen zu entsprechen.
2. Alle Armaturen, die nicht auf dem Armaturengehäuse mit einem Richtungspfeil für die Durchflussrichtung des Mediums versehen sind, sind beidseitig dicht schließend. Bei vorhandenem Richtungspfeil ist die Armatur in der Rohrleitung so zu installieren, dass die Durchflussrichtung des Mediums und der Richtungspfeil auf dem Armaturengehäuse übereinstimmen.
3. Detaillierte Hinweise zum Einbau der Armatur sind den entsprechenden Einbau- und Betriebsanleitungen zu entnehmen.
4. Eine Armatur darf unter keinen Umständen zum Spreizen der Anschlussflansche der Rohrleitung benutzt werden.
5. Wird eine Armatur bei Erweiterungsarbeiten an einer Rohrleitung als Distanzstück oder Platzhalter verwendet, z.B. als verschraubte Einheit Flansch/Armatur/Flansch, so ist beim letzten Verschweißen dieser Einheit die Armatur zunächst auszubauen, da die Hitzeeinwirkung beim Schweißvorgang den in der Armatur angeordneten elastischen Sitzring beschädigen kann.
6. Nach dem Einbau der Armatur ist ein Öffnungs- und Schließvorgang der Armatur durchzuführen.

Wartung

!! Lesen Sie vor der Betätigung oder Wartung einer Armatur sorgfältig die ggfs. an der Armatur angebrachten Warnschilder.

- Die Armatur ist vor Einbau auf ihre Funktionalität hin zu überprüfen.
- Neben einer routinemäßigen Wartung sind keine weiteren Wartungsarbeiten durchzuführen.

Instandsetzung



WARNHINWEIS

Vor Durchführung von Reparaturarbeiten an der Armatur ist die Rohrleitung drucklos zu machen. Bei Einsatz der Armatur in gefährlichen Durchflussmedien ist die Rohrleitung vollständig zu entleeren und anschließend mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit gründlich zu spülen. Eine Missachtung vorstehenden Hinweises kann zu schweren Verletzungen des Personals und/oder Beschädigung von Ausrüstungsteilen führen. Vor Demontage einer Armatur ist sicher zu stellen, dass diese dekontaminiert wurde, frei von schädlichen Gasen oder Flüssigkeiten ist und eine unkritische Temperatur besitzt. Das mit dem Einbau und der Justierung der Armatur beauftragte Personal sollte ausschließlich geeignetes Werkzeug benutzen und erforderliche Schutzkleidung tragen. Transport und Handhabung manuell betätigter oder automatisierter Armaturen darf nur durch ausgebildetes, erfahrenes Personal erfolgen.